

## Andreas Kunz

---

**Betreff:** Aufruf zur Wissenschaftlichkeit und Verhältnismäßigkeit in der Corona-Krise

Berlin, 13. April 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freund:innen der Praxis für Naturheilkunde, liebe Freunde und Verwandte!

Was passiert gerade? Was ist los in der Stadt, im Land, in Europa und der Welt?

Ich verstehe nicht, was gerade von Staatsseite verordnet und von den allermeisten Medien einseitig gemeldet und Mantra-mäßig wiederholt wird.

"Die Welt ist krank" (zdf\_heute-App am 11.04.2020) - ist das wirklich so?

Seit vielen Wochen beobachte ich die Entwicklung der Corona-Krise intensiv und mache mir viele Gedanken über die Vorfälle. Ich bin sehr besorgt darüber, was sich daraus alles entwickelt hat und welche Folgen die getroffenen Maßnahmen für uns alle bedeuten.

Bitte gebrauchen Sie Ihren gesunden Menschenverstand und glauben nicht alles, was Ihnen gesagt wird. Glauben Sie auch mir nicht. Ich behaupte nicht, daß ich die Lage vollkommen und vor allem richtig einschätzen kann. Überprüfen Sie es selbst.

Ende Februar 2020 habe ich auf Nachfrage mehrerer Patient:innen folgende Sätze formuliert: **Die Corona-Krise ist eine medizinisch nicht erklärbare, herbei geredete Wirtschaftskrise. Die verordneten Maßnahmen sind nicht verhältnismäßig.**

Stimmt das noch? Wenn man die Nachrichten und Meldungen in Zeitung, Funk und Fernsehen verfolgt, muß man glauben, daß ich mich geirrt habe.

Schaut man aber auf andere Quellen, kommen Zweifel an den offiziellen Meldungen auf. Da kommen Meldungen und Videos im Internet, die meine ursprüngliche Meinung untermauern. Erst recht, wenn plötzlich fundierte kritische Beiträge von YouTube gelöscht werden. Beiträge, in denen zwar von der offiziellen Darstellung abweichende Meinungen genannt werden, in denen aber nicht gegen (noch) geltendes Recht verstoßen wird. Was ist hier mit dem **Recht der freien Meinungsäußerung?** Art. 5 Abs. 1 GG

Oder ist das Virus nur ein Vorwand, andere Dinge zu erreichen? So ganz nebenbei die Gesetze und Regeln verändern, die unsere freiheitlich demokratische Struktur seit 75 Jahren gesichert und ermöglicht haben? Wird eine Entwicklung hin zu einem totalitären Überwachungsstaat wie beispielsweise Südkorea oder Israel gefördert? (Quelle:

ARD Weltspiegel am 05.04.2020) Der NSA-Whistleblower Edward Snowden warnt in einem neuen Interview, daß

Regierungen den Coronavirus nutzen, um eine "Architektur der Unterdrückung" aufzubauen. (Quelle:

<https://swprs.org/covid-19-hinweis-ii/> und [https://www.vice.com/en\\_us/article/bvge5q/snowden-warns-governments-are-using-coronavirus-to-build-the-architecture-of-oppression](https://www.vice.com/en_us/article/bvge5q/snowden-warns-governments-are-using-coronavirus-to-build-the-architecture-of-oppression)).

Das deutsche Bundesland Sachsen will Quarantäne-Verweigerer in Psychiatrien sperren (Quelle: <https://swprs.org/covid-19-hinweis-ii/> und <https://www.welt.de/politik/deutschland/article207198029/Coronavirus-Sachsen-will-Quarantaene-Verweigerer-in-Psychiatrien-sperren.html>).

Was hilft? Wo bekommen wir verlässliche Daten her? Welcher Statistik dürfen wir glauben? Ich mache mir - wie wohl sehr viele - meine Gedanken; und von meinem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch (Art. 5 Abs. 1 GG). Solange es die unten genannten Videos noch gibt, möchte ich Ihnen allen die Links dazu nennen. Auch diese Autoren behaupten nicht, die Wahrheit gepachtet zu haben.

Die allermeisten stellen Fragen. Und von der Antwort der Fragen müsste eigentlich die Gestaltung unseres Zusammenlebens abhängen. Bitte machen Sie sich alle selbst ein Bild der Lage. Hören Sie sich die Meinung von allen an.

Die Quellen der Videos sind teilweise sehr unterschiedlich, da viele Videos gelöscht wurden und von anderen, die sich die Videos rechtzeitig gesichert hatten, wieder hochgeladen wurden.

Video 1 Prof.Dr.med. Sucharit Bhakdi, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsdemologie

<https://www.youtube.com/watch?v=UxaAgqBtn7A>

- Offener Brief an die Bundeskanzlerin mit fünf Fragen

- Unterscheidung zwischen Infizierten - Erkrankten - Gestorbenen
- Unterscheidung zwischen an COVID-19 Verstorbenen und Verstorbenen, die mit Coronavirus-infiziert sind (aber sehr wahrscheinlich an einer anderen Grunderkrankung verstorben sind)

Video 2 Dr.med. Bodo Schiffmann, Facharzt für HNO und Inhaber der Schwindelambulanz Sinsheim

<https://gloria.tv/post/FfxVAbwyBHZR3ZEUTKGs1tm9J>

- Corona 11 - Infovideo, schon mehrfach gelöscht
- Studie im New England Journal of Medicine: Covid-19 - Navigating the Uncharted (Anthony s. Fauci, M.D., H. Clifford Lane, M.D., and Robert R. Redfield, M.D.) Fazit: "Dies deutet darauf hin, dass die klinischen Gesamtfolgen von COVID-19 letztlich eher denen einer schweren saisonalen Grippe ... ähneln."
- Hinweis auf die Gesamtsterblichkeitsrate, Quelle: <https://www.euromomo.eu/>
- Situation in Frankreich mit Empfehlung an Deutschland: Patienten über 80 Jahre, die beatmungspflichtig wären, erhalten nicht nur keine medizinische Betreuung mehr sondern eine "schnelle aktive Sterbehilfe mit Opiaten und Schlafmitteln." => Das erinnert an Euthanasie.

Video 3 Prof. DDr. Martin Haditsch, Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie (Österreich)

<https://www.youtube.com/watch?v=EINUsGm8sEU>

- Epidemiologie der Corona-Pandemie
- andere Ursachen für die Todesfälle
- Schutz durch Impfungen (da bin ich ganz anderer Meinung, aber das soll hier nicht Thema sein)
- Aufruf zur Wissenschaftlichkeit und vorbehaltloser Sachlichkeit

Video 4 Rechtsauffassung von Frau Beate Bahner, Fachanwältin für Medizinrecht

<https://www.youtube.com/watch?v=utqa5W52qaE>

- ursprünglich vorgelesen von Dr. Bodo Schiffmann, mehrfach gelöscht, nun wieder im Netz
- Begründung, warum die Corona-Maßnahmen verfassungswidrig sind
- Begründung, warum die Corona-Maßnahmen gegen das Infektionsschutzgesetz verstoßen
- Gemäß IfSG (i.d.F. vom 27.03.2020) ist keine Landesregierung zu einer fundamentalen Beschränkung aller Bürger berechtigt.

Es mag vielleicht etwas merkwürdig vorkommen, daß ein Naturheilkundler und Heilpraktiker die Vertreter des Gesundheitssystem und der Politik zur Wissenschaftlichkeit aufruft. Aber genau dazu fühle ich mich verpflichtet. **Wir müssen zur Sachlichkeit und Wissenschaftlichkeit bei der Beurteilung der Bedrohung durch COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-) kommen und alle getroffene Maßnahmen müssen verhältnismäßig sein.** Dazu fordere ich alle Verantwortlichen auf!

Bitte helfen Sie mit, diese Forderung zu verbreiten. Alle angeschriebenen Pressevertreter:innen können diese eMail veröffentlichen. Jeder kann die eMail an andere weiterleiten.

Es ist wichtig, daß der ganze Umfang der Thematik öffentlich bekannt wird und diskutiert werden kann. Unser weiteres Leben wird davon abhängen, wie diese Diskussion geführt wird. In einem Video sagt Prof.Dr.med. Bhakdi: "Wenn wir diese verordneten Maßnahmen länger einhalten, begehen wir kollektiven Selbstmord."

Wenn Sie die Entscheidungen auf einer sauberen Datenbasis befürworten, können Sie folgende Petition dazu unterzeichnen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/fuehren-sie-die-baseline-studie-durch-wir-brauchen-endlich-saubere-corona-daten>

Wenn bei der Erforschung der Todesursache nicht sauber unterschieden wird zwischen **AN** COVID-19 Verstorbenen und **MIT** COVID-19 Verstorbenen sind die Zahlen nicht zu gebrauchen.

Das wäre genauso, als wenn bei allen 2.616 täglichen Todesopfern in Deutschland (s.u.) ein Test auf Herpes simplex 1 durchgeführt wird. Ca. 90% der deutschen Bevölkerung ist damit durchseucht (Quelle: <http://www.gesundheitslexikon.com/Infektionskrankheiten/Herpes-simplex-Virus/>).

Das würde heißen: **jeden Tag haben wir 2.355 Herpes-Tote.** Stimmt das? Nein, natürlich nicht! Aber bei COVID-19 wird es teilweise so gemacht.

Das wird mit einem kurzen Video von Prof.Dr.med. Bhakdi sehr gut verdeutlicht:

<https://www.youtube.com/watch?v=MARVdS-pHdQ>

Viele von Ihnen wissen, daß ich ein Zahlenmensch bin. Daher hier noch ein paar Zahlenbeispiele, um meine Behauptung der Unverhältnismäßigkeit in der Corona-Krise zu belegen. Natürlich möchte ich hier nicht einen einzigen Todesfall verallgemeinern oder gar bewerten, welcher Tod nun schwerwiegender sei als der andere. Jeder Tod ist ein dramatisches und einschneidendes Ereignis für die Angehörigen. Alle genannte Zahlen stammen aus öffentlichen und staatlichen Quellen.

- Die **normale, jährliche Sterberate** in Deutschland liegt bei 954.874 Tote (im Jahr 2018).  
**Ø 2.616 Tote pro Tag - jeden Tag in Deutschland**  
Quelle: [https://www.deutschlandin zahlen.de/no\\_cache/tab/deutschland/demografie/naturliche-bevoelkerungsbewegungen/geburten-und-sterbefaelle-insgesamt?tx\\_diztables\\_pi1%5Bstart%5D=45](https://www.deutschlandin zahlen.de/no_cache/tab/deutschland/demografie/naturliche-bevoelkerungsbewegungen/geburten-und-sterbefaelle-insgesamt?tx_diztables_pi1%5Bstart%5D=45)
- Durch **Krankenhauskeime** sterben pro Jahr durchschnittlich 20.000 Patient:innen in Deutschland, die ins Krankenhaus gegangen sind in der Hoffnung, wieder gesund zu werden.  
**Ø 55 Tote pro Tag - jeden Tag in Deutschland**  
Quelle: Robert-Koch-Institut: Jährlich bis zu 20.000 Tote durch Krankenhauskeime, veröffentlicht in: Berliner Zeitung, 15.11.2019.
- Laut Prof.Dr.med. Jürgen C. Fröhlich sterben durch **unerwünschte Arzneimittelreaktionen** jährlich 58.000 Menschen in Deutschland, wovon die Hälfte vermeidbar sein müssten.  
**Ø 159 Tote pro Tag - jeden Tag in Deutschland**  
Quelle: "Erkennung und Vermeidung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen", Vortrag von Prof. Dr. med. Jürgen C. Fröhlich, Institut für Klinische Pharmakologie der Medizinischen Hochschule Hannover, auf einer Veranstaltung der DPhG am 13. Januar 2004 in Münster. Schnurrer, J. U., Fröhlich, J. C.: Zur Häufigkeit und Vermeidbarkeit von tödlichen unerwünschten Arzneimittelwirkungen. Internist 44, 889 – 895 (2003). Veröffentlicht in: DAZ 2004. Nr.4 S.75. 18.01.2004.
- An der **Influenza 2017/18** sind in Deutschland laut RKI 25.100 Personen verstorben.  
**Ø 167 Tote pro Tag** (umgerechnet auf fünf Monate von Dezember 2017 bis April 2018)  
Quelle: [https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2019/10\\_2019.html](https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2019/10_2019.html)
- An **Malaria** sterben jedes Jahr ca. 408.000 Menschen  
**Ø 1.033 Tote pro Tag - jeden Tag weltweit**  
Quelle: <https://www.aerztezeitung.de/Medizin/408000-Malaria-Tote-im-Jahr-2018-404662.html>
- Jedes Jahr sterben an **Tuberkulose** ca. 1.650.000 Menschen, was im Schnitt drei Todesfälle pro Minute bedeutet.  
**Ø 4.500 Tote pro Tag - jeden Tag weltweit**  
Quelle: <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2018-03/welt-tuberkulose-tag-infektionskrankheit-forschung-aids-vernachlaessigung>
- Jedes Jahr **verhungern** etwa 9 Millionen Menschen, was einen Todesfall rund alle 3 Sekunden entspricht.  
**Ø 24.658 Tote pro Tag - jeden Tag weltweit**  
Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Welthunger> Datenstand 2007 - hat das seit 13 Jahren keinen mehr interessiert ?

Gibt es wegen der Millionen Hungertote - jedes Jahr - eine "Welthungerkrise"?

Wer steckt die fehlenden 2 Milliarden Euro in die Bekämpfung der Tuberkulose, die dort laut WHO jährlich fehlen, um die Tuberkulose komplett auszurotten? Quelle: <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2018-03/welt-tuberkulose-tag-infektionskrankheit-forschung-aids-vernachlaessigung>

Gibt es Sofortprogramme, die unerwünschten Arzneimittelreaktionen zu reduzieren?

Gibt es einen Krisenstab zur Reduzierung der Krankenhauskeime?

Soll jetzt jedes Jahr im Frühjahr bei einer Grippewelle ein "Shut down" erfolgen?

Hier noch der Link zum Ostersonntagvideo von Dr. Bodo Schiffmann mit der aktuellen Situation:

<https://www.youtube.com/watch?v=CD5WLQdxjrQ>

### **Einschätzung des Chefs der Hamburger Rechtsmedizin**

Professor Klaus Püschel, Chef der Hamburger Rechtsmedizin, erklärte zu Covid19: „Dieses Virus beeinflusst in einer völlig überzogenen Weise unser Leben. Das steht in keinem Verhältnis zu der Gefahr, die vom Virus ausgeht. Und

der astronomische wirtschaftliche Schaden, der jetzt entsteht, ist der Gefahr, die von dem Virus ausgeht, nicht angemessen. Ich bin überzeugt, dass sich die Corona-Sterblichkeit nicht mal als Peak in der Jahressterblichkeit bemerkbar machen wird.“ So sei bisher in Hamburg „kein einziger nicht vorerkrankter Mensch“ an dem Virus verstorben: „Alle, die wir bisher untersucht haben, hatten Krebs, eine chronische Lungenerkrankung, waren starke Raucher oder schwer fettleibig, litten an Diabetes oder hatten eine Herz-Kreislauf-Erkrankung. () **Covid-19 ist nur im Ausnahmefall eine tödliche Krankheit, in den meisten Fällen jedoch eine überwiegend harmlos verlaufende Virusinfektion.**“ Zudem erklärte Dr. Püschel: „In nicht wenigen Fällen haben wir auch festgestellt, dass die aktuelle Coronainfektion überhaupt nichts mit dem tödlichen Ausgang zu tun hat, weil andere Todesursachen vorliegen, zum Beispiel eine Hirnblutung oder ein Herzinfarkt.“ Corona an sich sei eine „nicht besonders gefährliche Viruserkrankung“, sagt der Rechtsmediziner. Er plädiert für eine auf konkreten Untersuchungsbefunden beruhende Statistik. „Alle Mutmaßungen über einzelne Todesfälle, die nicht sachkundig überprüft worden sind, schüren nur Ängste.“ Die Freie und Hansestadt Hamburg hatte zuletzt, entgegen den Vorgaben des Berliner Robert-Koch-Instituts, damit begonnen, zwischen Todesfällen „mit“ und „durch“ Coronaviren zu unterscheiden, was zu einem Rückgang der Covid19-Todesfälle führte.

(Quelle: <https://swprs.org/covid-19-hinweis-ii/>)

Die eMail-Adressen für diese eMail habe ich sorgfältig handverlesen zusammen getragen. Dazu habe ich kein Programm oder eine Maschine verwendet. Sollten Sie trotzdem sich von meiner eMail gestört fühlen, halte ich mich selbstverständlich an Art. 7 Abs. 3 DSGVO und lösche Ihre eMail-Adresse aus meinen Verzeichnissen. Antworten Sie meiner eMail dann einfach mit dem Text "Löschen".

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Andreas Kunz  
Heilpraktiker

[www.HeilpraktikerKunz.de](http://www.HeilpraktikerKunz.de)

Tel.: 030 / 6800 5246  
Am Treptower Park 42  
12435 Berlin

#### **Ohne Geist und Liebe keine Heilung. (Gerd Jeske)**

Bitte beachten Sie im eigenen Interesse, daß eMail- oder Fax-Mitteilungen keine sensiblen Patientendaten (auch nicht als Anhang), keine Rezeptbestellungen und Therapieabsprachen enthalten sollen.

Wir können weder die Sicherheit Ihrer Daten, noch die regelmäßige und rechtzeitige Bearbeitung gewährleisten. Bitte nutzen Sie für medizinisch wichtige Kontakte (Arztbriefe, Termine, Rezepte...) Telefon oder Sprechstunde.